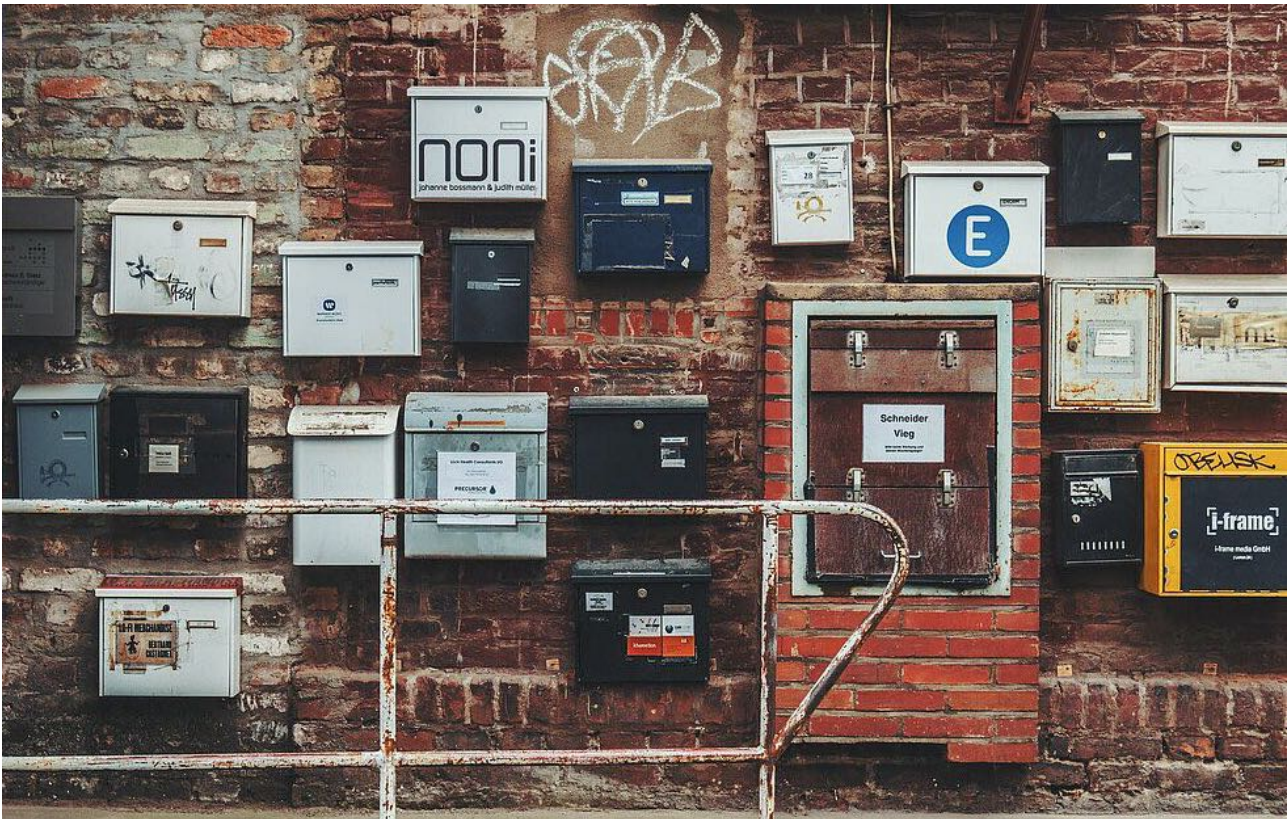




Projektbeschreibung:

Mehr denn zwingt uns der Klimawandel unseren Bedarf an Wohnraum Ressourcen sparend zu befriedigen. Das erfordert u.a. die Verdichtung von bereits bebauten, bzw. versiegelten Flächen.

Wie kann auf wenig Raum qualitätsvolles Wohnen im Innen, wie Außen verwirklicht werden ?

Wie kann Wohnungsbau so gestaltet sein, dass er sich unterschiedlichen Lebenssituationen anpassen kann ?

„Detmold verdichtet“ soll für diese Fragen eine architektonische Antwort finden.

Aufgabe:

Ein Investor will stadtnahes Wohnen in großer Verdichtung und zugleich hoher Attraktivität verwirklichen. Die geplante Gesamtanlage soll Wohneinheiten beinhalten, die flexibel auf unterschiedliche Situationen des Einzel- wie Zusammenlebens angepasst werden können. Jede Einheit soll qualitätsvolle Räume im innen und außen bieten und darf geprägt sein vom Charme des, Einfachen, auf das Wesentliche reduzierte. Auch das Bedürfnis nach Identität soll durch die Schaffung starker Räume des Ankommens befriedigt werden.

Es gibt weder Vorgaben über die Anzahl an Wohneinheiten noch über die Form der Wohnbautypologie. Auch die Heterogenität des Ortes lässt Freiräume bei der baulichen Ausgestaltung. Einzig die Anonymität eines regulären Geschosswohnungsbau ist nicht erwünscht. Die wegfallenden Stellplätze sind zumindest teilweise auf dem Grundstück nachzuweisen, können jedoch als Tiefgarage oder Parkdeck ausgestaltet werden.

Ort:

Eine derzeit versiegelte Parkplatzfläche bietet hervorragende Voraussetzungen für stadtnahes Wohnen. Zu seiner Südseite hin bietet die angrenzende Werre die Chance einer attraktiven Orientierung zum Wasser. Der Bahnhof, Einrichtungen der Nahversorgung, wie auch Detmolds Stadtzentrum sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Der Parkplatz besteht aus zwei Flurstücken mit einer Gesamtfläche von ca. 3600 qm. In einem Mischgebiet gelegen, ist die Umgebung gekennzeichnet von einer heterogenen Bausubstanz. Die beiden aneinander liegenden Grundstücke sind im Norden begrenzt von der wenig frequentierten Anliegerstraße. An der Südseite fließt die tief in seinem Kanalbett eingefasste Werre. Der Ort ist geprägt von sehr unterschiedlichen Gebäudetypologien. Alte Gewerbeanlagen und Speicher kennzeichnen ebenso die Umgebung, wie mehrgeschossige Wohnanlagen, bis hin zu einzelnen historischen Villen.

Abgabeleistungen:**Wissenschaftliches Vorprojekt:****Recherche**

- einfacher Wohnformen
- Ortsanalyse - Fotografisch
- Umgebungsmodell 1:500
- allgemeine Recherche spezifischer Gegebenheiten des Ortes

Thesis:

- Zeichnerische Darstellung des Gesamtentwurfs im Maßstab 1:500
Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- Vertiefende Darstellung einer Wohneinheit im Kontext des umgebenden Außenraum
im Maßstab 1:100
- Modelle
Modell der Gesamtanlage im Maßstab 1:500
Modell Wohneinheit im Kontext der angrenzenden Umgebung im Maßstab 1:100

Im Falle einer Corona- bedingten Präsentation per Video sind die Maßstabsangaben ohne Bedeutung.

Termine:

29.04.2021 Präsentation wissenschaftliches Vorprojekt im Videoformat

25.06.2021 Abgabe Thesarbeit auf ILIAS

05.-08.07.21 Präsentation und Kolloquium der Ba-Thesis